

Entwurf

Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Landschaftsschutzgebiete im Landkreis Saarlouis

vom

Aufgrund des § 26 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz) vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542) in Verbindung mit § 20 des Gesetzes zum Schutz der Natur und Heimat im Saarland (Saarländisches Naturschutzgesetz) vom 5. April 2006 (Amtsbl. I S. 726), jeweils in der derzeit geltenden Fassung, verordnet das Ministerium für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz:

§ 1

Änderung der Verordnung über die Landschaftsschutzgebiete im Landkreis Saarlouis

Die Verordnung über die Landschaftsschutzgebiete im Landkreis Saarlouis vom 31. März 1977 (Amtsbl. S. 405 ff.), wird geändert, so dass folgende Flurstücke der Gemeinde Überherrn nicht mehr Bestandteil der Landschaftsschutzgebiete L 3.10.40 und L 3.10.43 sind:

Gemarkung Überherrn, Flur 1, Flurstücke 122/2, 122/3, 121/5, 137/35 (teilweise), 121/3, 119/7, 119/8, 137/36, 121/2, 137/37, 121/1, 137/6, 119/6, 119/9 (teilweise), 121/4, 382/121, 385/125, 386/125, 412/127, 137/38, 137/26 (teilweise), 137/25 (teilweise), 399/127, 127/1, 127/2, 127/3, 354/129, 355/129, 356/129, 357/129, 351/130, 352/131, 397/132, 137/24 (teilweise), 410/132, 135/2 (teilweise), 396/133 (teilweise), 133/1 sowie Flur 3, Flurstücke 100/11 und 101/21.

§ 2

Beschreibung der ausgegliederten Fläche

Die ausgegliederte Fläche umfasst landwirtschaftliche, insbesondere ackerbaulich genutzte Flächen sowie in geringem Umfang lineare Gehölzstrukturen. Die Gesamtlächengröße der ausgegliederten Fläche beträgt ca. 94 ha.

§ 3

Inkrafttreten

Die Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung im Amtsblatt des Saarlandes in Kraft.

Saarbrücken,

Die Ministerin für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz

Berg